



Überkommunales Inventar

der

kunst- und kulturhistorischen

Objekte

in der Gemeinde Feuerthalen



Objekt	Vers.-Nr.	Parz.-Nr.	Ortsteil
	keine		

Inventare nach § 203 PBG

- Inventar kommunal:
- Inventar überkommunal: *kantonal (ohne kantonaler Erlass)*

Weitere Inventare

- KOBİ-Perimeter
- ISOS:
- KGS:

KOBİ = Kantonales Inventar der schutzwürdigen Ortsbilder von überkommunaler Bedeutung (Amt für Raumentwicklung)
ISOS = Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung (Bundesamt für Kultur)
KGS = Schweizerisches Inventar der Kulturgüter von nationaler (und regionaler) Bedeutung (Bundesamt für Bevölkerungsschutz)



0009

Bautyp

Bauzeit

Architekt

Beurteilung der Schutzwürdigkeit nach § 203 PBG

Feuerthalen/Flurlingen: Sperrstelle 649, Kleinunterstand A05478.



0016

Schutzziele

Das Schutzziel gibt ausgehend von der Beurteilung der Schutzwürdigkeit nach § 203, Abs. 1, lit. c PBG Hinweise auf den möglichen Schutzzumfang. Das auf dem Inventarblatt ausformulierte Schutzziel stellt keine abschliessende Schutzzumfangsbestimmung im Sinn von § 207, Abs. 1 PBG dar. Schutzwürdigkeit und detaillierter Schutzzumfang sind in jedem Fall im Rahmen eines Provokationsverfahrens nach § 213 PBG zu klären.

Baubeschreibung

Literatur/Quellen (vgl. Literaturliste)

Bau- und Nutzungsgeschichte



Objekt	Vers.-Nr.	Parz.-Nr.	Ortsteil
	keine		

Inventare nach § 203 PBG

- Inventar kommunal:
- Inventar überkommunal: *kantonal (ohne kantonaler Erlass)*

Weitere Inventare

- KOBİ-Perimeter
- ISOS:
- KGS:

KOBİ = Kantonales Inventar der schutzwürdigen Ortsbilder von überkommunaler Bedeutung (Amt für Raumentwicklung)
ISOS = Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung (Bundesamt für Kultur)
KGS = Schweizerisches Inventar der Kulturgüter von nationaler (und regionaler) Bedeutung (Bundesamt für Bevölkerungsschutz)



0846



0847

Bautyp

Bauzeit

Architekt

Beurteilung der Schutzwürdigkeit nach § 203 PBG

Feuerthalen/Flurlingen: Sperrstelle 649, Infanteriebunker A05477.

Schutzziele

Das Schutzziel gibt ausgehend von der Beurteilung der Schutzwürdigkeit nach § 203, Abs. 1, lit. c PBG Hinweise auf den möglichen Schutzzumfang. Das auf dem Inventarblatt ausformulierte Schutzziel stellt keine abschliessende Schutzzumfangsbestimmung im Sinn von § 207, Abs. 1 PBG dar. Schutzwürdigkeit und detaillierter Schutzzumfang sind in jedem Fall im Rahmen eines Provokationsverfahrens nach § 213 PBG zu klären.

Baubeschreibung

Literatur/Quellen (vgl. Literaturliste)

Bau- und Nutzungsgeschichte



Objekt	Vers.-Nr.	Parz.-Nr.	Ortsteil
	keine		

Inventare nach § 203 PBG

- Inventar kommunal:
- Inventar überkommunal: *kantonal (ohne kantonaler Erlass)*

Weitere Inventare

- KOBI-Perimeter
- ISOS:
- KGS:

KOBI = Kantonales Inventar der schutzwürdigen Ortsbilder von überkommunaler Bedeutung (Amt für Raumentwicklung)
ISOS = Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung (Bundesamt für Kultur)
KGS = Schweizerisches Inventar der Kulturgüter von nationaler (und regionaler) Bedeutung (Bundesamt für Bevölkerungsschutz)



1107e



1111

Bautyp

Bauzeit

Architekt

Beurteilung der Schutzwürdigkeit nach § 203 PBG

Feuerthalen: Sperrstelle 641, Zugsunterstand A05482.

Schutzziele

Das Schutzziel gibt ausgehend von der Beurteilung der Schutzwürdigkeit nach § 203, Abs. 1, lit. c PBG Hinweise auf den möglichen Schutzzumfang. Das auf dem Inventarblatt ausformulierte Schutzziel stellt keine abschliessende Schutzzumfangsbestimmung im Sinn von § 207, Abs. 1 PBG dar. Schutzwürdigkeit und detaillierter Schutzzumfang sind in jedem Fall im Rahmen eines Provokationsverfahrens nach § 213 PBG zu klären.

Baubeschreibung



1109

Literatur/Quellen (vgl. Literaturliste)

Bau- und Nutzungsgeschichte



Objekt	Vers.-Nr.	Parz.-Nr.	Ortsteil
	keine		

Inventare nach § 203 PBG

Inventar kommunal:
 Inventar überkommunal: *kantonal (ohne kantonaler Erlass)*

Weitere Inventare

- KOBİ-Perimeter
- ISOS:
- KGS:

KOBİ = Kantonales Inventar der schutzwürdigen Ortsbilder von überkommunaler Bedeutung (Amt für Raumentwicklung)
 ISOS = Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung (Bundesamt für Kultur)
 KGS = Schweizerisches Inventar der Kulturgüter von nationaler (und regionaler) Bedeutung (Bundesamt für Bevölkerungsschutz)



GIS-ZH, 2018



Bautyp
Bauzeit
Architekt

Beurteilung der Schutzwürdigkeit nach § 203 PBG

Feuerthalen: Sperrstelle 641, Kleinunterstände F06502, F06503 und F06504.

1457



1455

Schutzziele

Das Schutzziel gibt ausgehend von der Beurteilung der Schutzwürdigkeit nach § 203, Abs. 1, lit. c PBG Hinweise auf den möglichen Schutzzumfang. Das auf dem Inventarblatt ausformulierte Schutzziel stellt keine abschliessende Schutzzumfangsbestimmung im Sinn von § 207, Abs. 1 PBG dar. Schutzwürdigkeit und detaillierter Schutzzumfang sind in jedem Fall im Rahmen eines Provokationsverfahrens nach § 213 PBG zu klären.

Baubeschreibung

Literatur/Quellen (vgl. Literaturliste)

Bau- und Nutzungsgeschichte



Objekt	Vers.-Nr.	Parz.-Nr.	Ortsteil
	keine		

Inventare nach § 203 PBG

- Inventar kommunal:
- Inventar überkommunal: *regional (ohne kantonaler Erlass)*

Weitere Inventare

- KOBİ-Perimeter
- ISOS:
- KGS:

KOBİ = Kantonales Inventar der schutzwürdigen Ortsbilder von überkommunaler Bedeutung (Amt für Raumentwicklung)
ISOS = Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung (Bundesamt für Kultur)
KGS = Schweizerisches Inventar der Kulturgüter von nationaler (und regionaler) Bedeutung (Bundesamt für Bevölkerungsschutz)



0341

Bautyp Verkehrs- und Infrastrukturbau

Bauzeit 1894-95

Architekt

Beurteilung der Schutzwürdigkeit nach § 203 PBG

Eisenbahnbrücke über den Rhein, 1894-95.



0384

Schutzziele

Das Schutzziel gibt ausgehend von der Beurteilung der Schutzwürdigkeit nach § 203, Abs. 1, lit. c PBG Hinweise auf den möglichen Schutzzumfang. Das auf dem Inventarblatt ausformulierte Schutzziel stellt keine abschliessende Schutzzumfangsbestimmung im Sinn von § 207, Abs. 1 PBG dar. Schutzwürdigkeit und detaillierter Schutzzumfang sind in jedem Fall im Rahmen eines Provokationsverfahrens nach § 213 PBG zu klären.

Baubeschreibung



0601

Literatur/Quellen (vgl. Literaturliste)

Bau- und Nutzungsgeschichte



Objekt	Vers.-Nr.	Parz.-Nr.	Ortsteil
Konstanzerstrasse 29 29a	114 119	2713 2712	Feuerthalen

Inventare nach § 203 PBG

- Inventar kommunal:
- Inventar überkommunal: *regional (ohne kantonaler Erlass)*

Weitere Inventare

- KOBİ-Perimeter
- ISOS:
- KGS:

KOBİ = Kantonales Inventar der schutzwürdigen Ortsbilder von überkommunaler Bedeutung (Amt für Raumentwicklung)
ISOS = Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung (Bundesamt für Kultur)
KGS = Schweizerisches Inventar der Kulturgüter von nationaler (und regionaler) Bedeutung (Bundesamt für Bevölkerungsschutz)



Bautyp Wohnbau

Bauzeit 1906

Architekt

Beurteilung der Schutzwürdigkeit nach § 203 PBG

Ehemalige Kapelle der Ostpreussen, 1906.

1087



1085

Schutzziele

Das Schutzziel gibt ausgehend von der Beurteilung der Schutzwürdigkeit nach § 203, Abs. 1, lit. c PBG Hinweise auf den möglichen Schutzzumfang. Das auf dem Inventarblatt ausformulierte Schutzziel stellt keine abschliessende Schutzzumfangsbestimmung im Sinn von § 207, Abs. 1 PBG dar. Schutzwürdigkeit und detaillierter Schutzzumfang sind in jedem Fall im Rahmen eines Provokationsverfahrens nach § 213 PBG zu klären.

Baubeschreibung



1094

Literatur/Quellen (vgl. Literaturliste)

Bau- und Nutzungsgeschichte



Objekt	Vers.-Nr.	Parz.-Nr.	Ortsteil
Diessenhoferstrasse 21	152	2312	Feuerthalen

Inventare nach § 203 PBG

- Inventar kommunal:
- Inventar überkommunal: *regional (ohne kantonaler Erlass)*

Weitere Inventare

- KOBI-Perimeter
- ISOS:
- KGS:

KOBI = Kantonales Inventar der schutzwürdigen Ortsbilder von überkommunaler Bedeutung (Amt für Raumentwicklung)
ISOS = Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung (Bundesamt für Kultur)
KGS = Schweizerisches Inventar der Kulturgüter von nationaler (und regionaler) Bedeutung (Bundesamt für Bevölkerungsschutz)



0488e

Bautyp Verkehrs- und Infrastrukturbau

Bauzeit 1893-97

Architekt

Beurteilung der Schutzwürdigkeit nach § 203 PBG

Stationsgebäude Bahnhof Feuerthalen, 1893-97.



0486

Schutzziele

Das Schutzziel gibt ausgehend von der Beurteilung der Schutzwürdigkeit nach § 203, Abs. 1, lit. c PBG Hinweise auf den möglichen Schutzzumfang. Das auf dem Inventarblatt ausformulierte Schutzziel stellt keine abschliessende Schutzzumfangsbestimmung im Sinn von § 207, Abs. 1 PBG dar. Schutzwürdigkeit und detaillierter Schutzzumfang sind in jedem Fall im Rahmen eines Provokationsverfahrens nach § 213 PBG zu klären.

Baubeschreibung

Literatur/Quellen (vgl. Literaturliste)

Bau- und Nutzungsgeschichte



Objekt	Vers.-Nr.	Parz.-Nr.	Ortsteil
Diessenhoferstrasse 25	155	2926	Feuerthalen

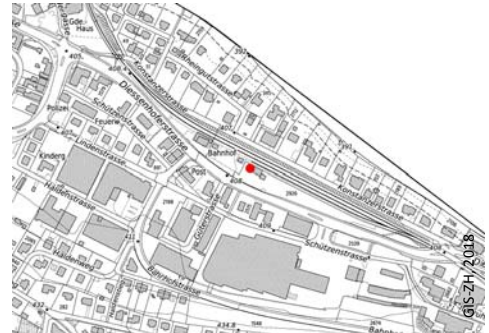
Inventare nach § 203 PBG

- Inventar kommunal:
- Inventar überkommunal: *regional (ohne kantonalen Erlass)*

Weitere Inventare

- KOBİ-Perimeter
- ISOS:
- KGS:

KOBİ = Kantonales Inventar der schutzwürdigen Ortsbilder von überkommunaler Bedeutung (Amt für Raumentwicklung)
ISOS = Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung (Bundesamt für Kultur)
KGS = Schweizerisches Inventar der Kulturgüter von nationaler (und regionaler) Bedeutung (Bundesamt für Bevölkerungsschutz)



1224

Bautyp Verkehrs- und Infrastrukturbau

Bauzeit 1894

Architekt

Beurteilung der Schutzwürdigkeit nach § 203 PBG

Güterschuppen Bahnhof Feuerthalen, 1894.



1091

Schutzziele

Das Schutzziel gibt ausgehend von der Beurteilung der Schutzwürdigkeit nach § 203, Abs. 1, lit. c PBG Hinweise auf den möglichen Schutzzumfang. Das auf dem Inventarblatt ausformulierte Schutzziel stellt keine abschliessende Schutzzumfangsbestimmung im Sinn von § 207, Abs. 1 PBG dar. Schutzwürdigkeit und detaillierter Schutzzumfang sind in jedem Fall im Rahmen eines Provokationsverfahrens nach § 213 PBG zu klären.

Baubeschreibung

Literatur/Quellen (vgl. Literaturliste)

Bau- und Nutzungsgeschichte



Objekt	Vers.-Nr.	Parz.-Nr.	Ortsteil
Erlenstrasse	4	187	2245
			Feuerthalen

Inventare nach § 203 PBG

- Inventar kommunal:
- Inventar überkommunal: *regional (ohne kantonaler Erlass)*

Weitere Inventare

- KOBI-Perimeter
- ISOS:
- KGS:

KOBI = Kantonales Inventar der schutzwürdigen Ortsbilder von überkommunaler Bedeutung (Amt für Raumentwicklung)
ISOS = Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung (Bundesamt für Kultur)
KGS = Schweizerisches Inventar der Kulturgüter von nationaler (und regionaler) Bedeutung (Bundesamt für Bevölkerungsschutz)



1325

Bautyp Bildungs- und Sporteinrichtung

Bauzeit 1973

Architekt

Beurteilung der Schutzwürdigkeit nach § 203 PBG

Schulhaus Stumpfenboden, 1973, bestehend aus Schulhaus, Turnhalle, Mehrzweckhalle und Hallenbad.



1328

Schutzziele

Das Schutzziel gibt ausgehend von der Beurteilung der Schutzwürdigkeit nach § 203, Abs. 1, lit. c PBG Hinweise auf den möglichen Schutzzumfang. Das auf dem Inventarblatt ausformulierte Schutzziel stellt keine abschliessende Schutzzumfangsbestimmung im Sinn von § 207, Abs. 1 PBG dar. Schutzwürdigkeit und detaillierter Schutzzumfang sind in jedem Fall im Rahmen eines Provokationsverfahrens nach § 213 PBG zu klären.

Baubeschreibung

Literatur/Quellen (vgl. Literaturliste)

Bau- und Nutzungsgeschichte



Objekt	Vers.-Nr.	Parz.-Nr.	Ortsteil
Haldenstrasse	7	224	Feuerthalen

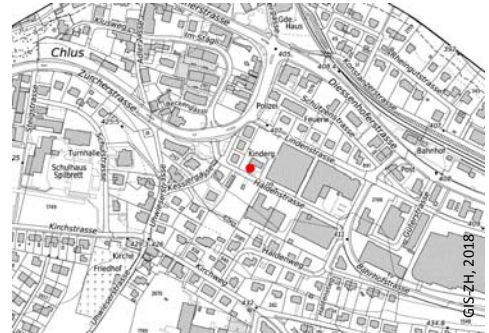
Inventare nach § 203 PBG

- Inventar kommunal:
- Inventar überkommunal: *regional (ohne kantonaler Erlass)*

Weitere Inventare

- KOBİ-Perimeter
- ISOS:
- KGS:

KOBİ = Kantonales Inventar der schutzwürdigen Ortsbilder von überkommunaler Bedeutung (Amt für Raumentwicklung)
ISOS = Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung (Bundesamt für Kultur)
KGS = Schweizerisches Inventar der Kulturgüter von nationaler (und regionaler) Bedeutung (Bundesamt für Bevölkerungsschutz)



0516

Bautyp Bildungs- und Sporteinrichtung

Bauzeit 1908

Architekt

Beurteilung der Schutzwürdigkeit nach § 203 PBG

Kindergarten. 1908 als "Kleinkinderschulhaus" mit Wohnung für den Frauenverein Feuerthalen erbaut. Reform- / Heimatstil, heute purifiziert.



0514

Schutzziele

Das Schutzziel gibt ausgehend von der Beurteilung der Schutzwürdigkeit nach § 203, Abs. 1, lit. c PBG Hinweise auf den möglichen Schutzzumfang. Das auf dem Inventarblatt ausformulierte Schutzziel stellt keine abschliessende Schutzzumfangsbestimmung im Sinn von § 207, Abs. 1 PBG dar. Schutzwürdigkeit und detaillierter Schutzzumfang sind in jedem Fall im Rahmen eines Provokationsverfahrens nach § 213 PBG zu klären.

Baubeschreibung



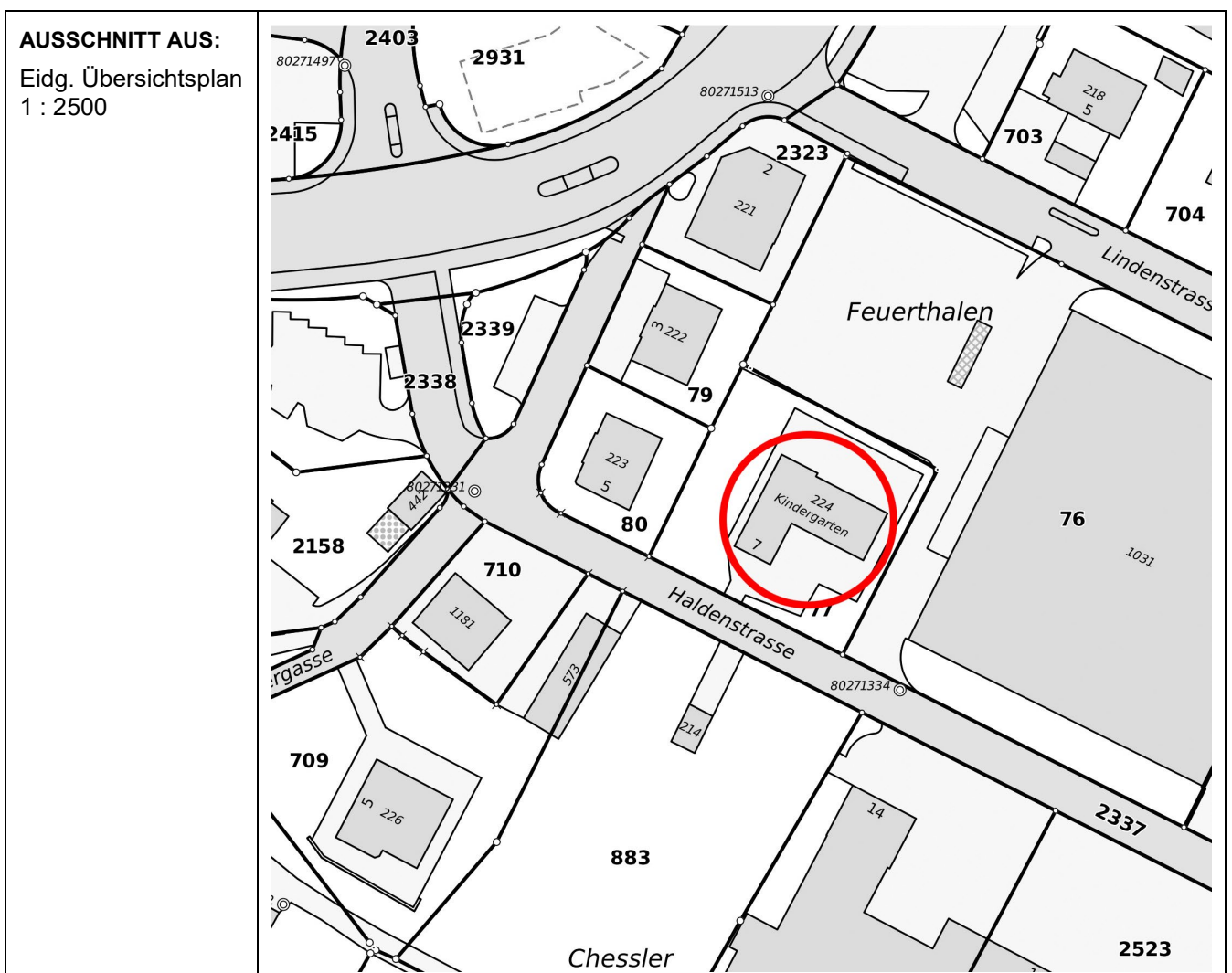
0517

Literatur/Quellen (vgl. Literaturliste)

Bau- und Nutzungsgeschichte

GEMEINDE	BEZIRK	EINSTUFUNG	RRB
Feuerthalen	Andelfingen	regional	Verf. BD
OBJEKT	Kindergarten Haldenstrasse		Inv. Nr. IV/N0004
ORTSLAGE			Vers. Nr. 224
STRASSE	Haldenstrasse 7		Ort GVZ 027
EIGENTÜMER	Schulgemeinde Feuerthalen		
DATIERUNG	1908		
ARCHITEKT			inv. 1999/AD
BAUTYP	Kindergartengebäude mit Wohnung		rev.
Andere Inventare			
ISOS ORTSBILD	BAND ZH 2, 1. Teil	EINSTUFUNG national	KGS
ISOS EINZELOBJEKT			BF
ISOS SIEDL. TYP	verstädtertes Dorf		INSA
SCHUTZ			KDM

Situation



GEMEINDE Feuerthalen	Ortslage/Strasse Haldenstrasse 7	OBJEKT Kindergarten Haldenstrasse	Vers. Nr. 0224
--------------------------------	--	---	--------------------------

QUELLEN / LITERATUR

SCHUTZZWECK

GEMEINDE	Ortslage/Strasse	OBJEKT	Vers. Nr.
Feuerthalen	Haldenstrasse 7	Kindergarten Haldenstrasse	0224

BESCHREIBUNG

1. LAGE

Der Kindergarten gehört zu dem Ensemble aus Wohn- und Geschäftshäusern am nördlichen Ende der Zürcherstrasse, das sich in der Zeit um 1900 zwischen den alten Dorfkern im Westen und das neuentstandene Industriegebiet im Osten geschoben hat. Das Gebäude steht auf der Nordseite der Haldenstrasse, welche die Zürcherstrasse mit der Fabrikzone verbindet. Auf der gegenüberliegenden Strassenseite steigt hinter einem kleinen Garagengebäude ein ausgedehnter Baumgarten Richtung Kohlfirsthang, etwas weiter südöstlich findet sich ein Wohnhaus ähnlichen Stils mit angegliedertem Gewerbebetrieb. Gegen die Hauptstrasse im Westen ist der Kindergarten durch zwei- bis dreigeschossige Wohnhäuser der Jahrhundertwende abgeschirmt. Die beiden übrigen Seiten (N und O) sind vorläufig noch von einer grösseren Freifläche mit Pflanzgärten besetzt. Ein Baugespann lässt allerdings darauf schliessen, dass dieses Gartenland als Zeugnis ländlicher Industriekultur in absehbarer Zeit verschwinden wird.

Das zum Kindergarten gehörige Grundstück ist von seiner Umgebung inselartig ausgeschieden. Die Grenzen werden von einem Maschenzaun und dichten Lebhägen klar umrissen. Zwei grössere Bäume an der Haldenstrasse markieren den mit Zementverbundsteinen belegten Zugangsweg, der vor der südlichen Hauptfassade in einen hofartigen Kiesplatz mit fix installierten Spielgeräten übergeht. Den westlichen Gegenpart spielt eine schmale Rasenfläche mit heckengefasster Laupe. Die Zone vor der Nordfassade ist wiederum mit Zementsteinen besetzt.

2. GESCHICHTE

Der Kindergarten ist 1908 erstellt worden. Er dürfte damit das erste derartige Gebäude im Weinland gewesen sein und seine Entstehung ist mit der damaligen Industrialisierung Feuerthalens, einem zürcherischen Vorort Schaffhausens, zu erklären (Betreuung der Kinder von Fabrikarbeiterinnen). Laut Auskunft älterer Dorfbewohner wurde die Kleinkinderschule bis in die 1950er Jahre von Diakonissen geführt, die in der Dachwohnung logierten.

Ca. 1960 brachte eine Renovation dem Gebäude unter anderem neue DV-Fenster mit Rolläden und eine entsprechende Eingangstüre.

1995 wurde dem Eingang eine kleine Flachdachhalle vorgestellt und der Altbau teilweise renoviert (heutige Farbfassung).

3. BESCHREIBUNG

Der Kernbau besteht aus einem eingeschossigen, unterkellerten Rechteckbau unter einem Mansarddach mit Kreuzgiebel über den westlichen und wahrscheinlich sekundär vergrösserten Schleppgauben über der östlichen Zone. Der Keller weist mit seinen Stampfbetonwänden und zwei Betonpfeilern (Stützen für den Unterzug der Balkendecke) eine damals sehr moderne Konstruktion auf. Das Hauptgeschoss ist massiv gemauert (vermutlich Backstein), während die Giebelfelder ein strebenloses Fachwerk mit schmalen Hölzern aufweisen.

Äusseres

Über dem grau verputzten Sockelstreifen, der von einzelnen kleinen Kellerfenstern durchbrochen wird, dominieren weiss verputzte Mauerflächen. Die Fenster des Hauptraumes konzentrieren sich vor allem auf der Südseite (drei gegenüber je einem auf der Ost- und der Nordseite); es handelt sich um gewandelose Kreuzstockfenster mit weissen, grobschlächtigen Holzrahmen und IV-Verglasung (Beitrag der vor kurzem durchgeführten Renovation) sowie grauen Fensterbänken aus Kunststein. Während der verglaste Haupteingang mit seiner Türe aus den 60er Jahren hinter dem neuen Anbau versteckt liegt, ist auf der Rückseite (N) über einer kurzen Freitreppe aus Beton die vermutlich originale Feldertüre mit Glaseinsatz erhalten geblieben. Sie wird von einem knappen Vordach auf geschwungenen Bügeln überdeckt und von zwei schmalen Fenstern (neue IV-Verglasung mit aufgeklippten Sprossen) flankiert.

Die Giebel Fenster sind durch das braun lasierte Fachwerk rasterartig gegliedert. Die eher kleinen Fenster (Dreierreihe und Einzelfenster, teils mit DV- teils mit neuerer IV-Verglasung versehen) sind zwischen die Wandstiele eingespannt.

GEMEINDE	Ortslage/Strasse	OBJEKT	Vers. Nr.
Feuerthalen	Haldenstrasse 7	Kindergarten Haldenstrasse	0224

Das elegant modellierte Dach ist mit Biberschwanzziegeln eingedeckt und schliesst traufseitig mit einer braunen Bretteruntersicht ab. Die am Dachknick ansetzenden Schlepptgauben sind mit sprossenlosen DV-Fenstern aus den 60er Jahren bestückt.

Der schachtelförmige Eingangsvorbau nimmt keinen Bezug auf die Stilvorgabe des Kernbaus. Die schmucklosen, weiss verputzten und von einem breiten Kupferstreifen oben abgeschlossenen Wände werden einzig durch die Glasfronten des Eingangs (Süd) und des Hoffensters (Ost) unterbrochen.

Inneres

Die westliche Zone ist als Verkehrs- und Servicezone konzipiert. Der Eingang mündet in eine Vorhalle, von der links eine abgebogene Holzterrasse in die Dachwohnung hinauf resp. in den Keller hinabführt. Es folgen WC-Räume, eine Abstellkammer und schliesslich der nördliche Hinterausgang. Eine originale, zweiflügelige Feldertüre (grün) öffnet sich rechts in den ungeteilten Hauptraum mit ca. 80 m² Grundfläche. Das in Felder aufgeteilte Brusttäfer (neuer senfgelber Anstrich) dürfte dem originalen Ausbau zuzurechnen sein, das Fischgratparkett wohl ebenfalls. Im übrigen sind die Wände mit einer Rauhfaserapete bespannt, die Decke vergipst.

Im Keller (Heizung, Lager) sind die erwähnten Stampfbetonwände sichtbar.

Die Wohnung im Dachgeschoss ist weitgehend modernisiert.

4. GESAMTEINDRUCK

Das räumliche und architektonische Konzept der kleinen Anlage ist zwar einfach, aber durchdacht. Die Mansarddächer und die sparsam eingesetzte Wirkung des Sichtfachwerks vermitteln ein Gefühl der Geborgenheit und verzichten auch nicht auf eine Art bescheidener Repräsentation. In diesem Sinne ist die Architektursprache dem damals aktuellen Heimatstil verpflichtet.

Die späteren Renovationen und Eingriffe sind mit wenig Feingefühl für die stilistischen Besonderheiten des Objektes vorgenommen worden, haben aber wenigstens die Grundsubstanz nicht angegriffen. Sie sind weitgehend reversibel.

Die hauptsächliche Bedeutung des karitativ begründeten Baus liegt ohnehin nicht in seiner baukünstlerischen Qualität, sondern in seinem geschichtlichen und sozialen Zeugniswert. Als mutmasslich erster, sicher aber als ältester erhaltener Kindergarten des Zürcher Weinlandes dokumentiert er den Übergang von der agrarisch geprägten Gesellschaft zur Industriegesellschaft, die nicht nur neue Betreuungsmöglichkeiten für die Kleinkinder der Fabrikarbeiter finden musste, sondern auch den Kindern selbst einen veränderten Stellenwert zumass.

GEMEINDE Feuerthalen	Ortslage/Strasse Haldenstrasse 7	OBJEKT Kindergarten Haldenstrasse	Vers. Nr. 0224
--------------------------------	--	---	--------------------------

ABBILDUNGEN



LEGENDEN

- | | | |
|---|---|--|
| 1 | 2 | 1) Kindergartengebäude, Blick in den Hauptraum (Neg. Nr. 44423/23) |
| 3 | 4 | 2) Kindergartengebäude, Blick vom Eingang zur nördlichen Hintertüre. (Neg. Nr. 44423/24) |
| | | 3) Kindergartengebäude, Südfassade, Ansicht gegen Nordosten. (Neg. Nr. 44423/25) |
| | | 4) Kindergartengebäude, Eingang, Ansicht gegen Nordosten (Neg. Nr. 44423/26) |

GEMEINDE Feuerthalen	Ortslage/Strasse Haldenstrasse 7	OBJEKT Kindergarten Haldenstrasse	Vers. Nr. 0224
--------------------------------	--	---	--------------------------



LEGENDEN

- | | | |
|---|---|---|
| 1 | 2 | 1) Kindergartengebäude, Ansicht gegen Osten. (Neg. Nr. 44423/27) |
| 3 | 4 | 2) Kindergartengebäude, Südfassade, Ansicht gegen Norden. (Neg. Nr. 44423/28) |
| | | 3) Kindergartengebäude, Nordfassade, Ansicht gegen Westen. (Neg. Nr. 44423/29) |
| | | 4) Kindergartengebäude, Hintereingang, Ansicht gegen Südwesten. (Neg. Nr. 44423/30) |

GEMEINDE Feuerthalen	Ortslage/Strasse Haldenstrasse 7	OBJEKT Kindergarten Haldenstrasse	Vers. Nr. 0224
--------------------------------	--	---	--------------------------



LEGENDEN

- | | | |
|---|---|--|
| 1 | 2 | 1) Kindergartengebäude, Westfassade, Ansicht gegen Südosten. (Neg. Nr. 44423/31) |
| 3 | 4 | 2) Kindergartengebäude, Ansicht gegen Westen. (Neg. Nr. 44423/32) |
| | | 3) Kindergartengebäude, Ansicht gegen Westen. (Neg. Nr. 44423/33) |
| | | 4) Kindergartengebäude, Ansicht gegen Westen. (Neg. Nr. 44423/34) |

GEMEINDE	Ortslage/Strasse	OBJEKT	Vers. Nr.
Feuerthalen	Haldenstrasse 7	Kindergarten Haldenstrasse	0224



LEGENDEN

1 2

- 1) Kindergartengebäude, Nordfassade, Ansicht gegen Südwesten. (Neg. Nr. 44423/35)
2) Kindergartengebäude, Nordfassade, Ansicht gegen Südwesten. (Neg. Nr. 44423/36)



Objekt	Vers.-Nr.	Parz.-Nr.	Ortsteil
Kesslergasse	5	226	709
			Feuerthalen

Inventare nach § 203 PBG

- Inventar kommunal:
- Inventar überkommunal: *regional (ohne kantonalen Erlass)*

Weitere Inventare

- KOBİ-Perimeter
- ISOS:
- KGS:

KOBİ = Kantonales Inventar der schutzwürdigen Ortsbilder von überkommunaler Bedeutung (Amt für Raumentwicklung)
ISOS = Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung (Bundesamt für Kultur)
KGS = Schweizerisches Inventar der Kulturgüter von nationaler (und regionaler) Bedeutung (Bundesamt für Bevölkerungsschutz)



Bautyp Wohnbau

Bauzeit 1908-09

Architekt

Beurteilung der Schutzwürdigkeit nach § 203 PBG

Villa Alpina, 1908-09.

Bauherr ist der Fabrikant Wilhelm Amsler-Blattmann.

0536

Schutzziele

Das Schutzziel gibt ausgehend von der Beurteilung der Schutzwürdigkeit nach § 203, Abs. 1, lit. c PBG Hinweise auf den möglichen Schutzzumfang. Das auf dem Inventarblatt ausformulierte Schutzziel stellt keine abschliessende Schutzzumfangbestimmung im Sinn von § 207, Abs. 1 PBG dar. Schutzwürdigkeit und detaillierter Schutzzumfang sind in jedem Fall im Rahmen eines Provokationsverfahrens nach § 213 PBG zu klären.

Baubeschreibung

Literatur/Quellen (vgl. Literaturliste)

Bau- und Nutzungsgeschichte



Objekt	Vers.-Nr.	Parz.-Nr.	Ortsteil
Trüllergasse	6	249	Feuerthalen

Inventare nach § 203 PBG

- Inventar kommunal:
- Inventar überkommunal: *kantonal (RRB 5113/1979)*

Weitere Inventare

- KOBİ-Perimeter
- ISOS:
- KGS: *B-Objekt*

KOBİ = Kantonales Inventar der schutzwürdigen Ortsbilder von überkommunaler Bedeutung (Amt für Raumentwicklung)
ISOS = Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung (Bundesamt für Kultur)
KGS = Schweizerisches Inventar der Kulturgüter von nationaler (und regionaler) Bedeutung (Bundesamt für Bevölkerungsschutz)



Bautyp Wohnbau
Bauzeit 17.-19. Jh.
Architekt

Beurteilung der Schutzwürdigkeit nach § 203 PBG

Wohnhaus "Fürstengut", heute Gemeindehaus.

0385



0386

Schutzziele

Das Schutzziel gibt ausgehend von der Beurteilung der Schutzwürdigkeit nach § 203, Abs. 1, lit. c PBG Hinweise auf den möglichen Schutzzumfang. Das auf dem Inventarblatt ausformulierte Schutzziel stellt keine abschliessende Schutzzumfangsbestimmung im Sinn von § 207, Abs. 1 PBG dar. Schutzwürdigkeit und detaillierter Schutzzumfang sind in jedem Fall im Rahmen eines Provokationsverfahrens nach § 213 PBG zu klären.

Baubeschreibung

Literatur/Quellen (vgl. Literaturliste)

Bau- und Nutzungsgeschichte



Feuerthalen

Kommunales Inventar der kunst- und kulturhistorischen Objekte

2292

Objekt	Vers.-Nr.	Parz.-Nr.	Ortsteil
Untere Rheingasse	7	292 bis 296	2419
			Feuerthalen

Inventare nach § 203 PBG

- Inventar kommunal:
- Inventar überkommunal: *kantonal (RRB 5113/1979)*

Weitere Inventare

- KOBI-Perimeter
- ISOS:
- KGS:

KOBI = Kantonales Inventar der schutzwürdigen Ortsbilder von überkommunaler Bedeutung (Amt für Raumentwicklung)
ISOS = Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung (Bundesamt für Kultur)
KGS = Schweizerisches Inventar der Kulturgüter von nationaler (und regionaler) Bedeutung (Bundesamt für Bevölkerungsschutz)



0007e

Bautyp Wohnbau

Bauzeit 16.-18. Jh.

Architekt

Beurteilung der Schutzwürdigkeit nach § 203 PBG

Ensemble Wohnhäuser Rheingasse.

Schutzziele

Das Schutzziel gibt ausgehend von der Beurteilung der Schutzwürdigkeit nach § 203, Abs. 1, lit. c PBG Hinweise auf den möglichen Schutzzumfang. Das auf dem Inventarblatt ausformulierte Schutzziel stellt keine abschliessende Schutzzumfangsbestimmung im Sinn von § 207, Abs. 1 PBG dar. Schutzwürdigkeit und detaillierter Schutzzumfang sind in jedem Fall im Rahmen eines Provokationsverfahrens nach § 213 PBG zu klären.

Baubeschreibung

Literatur/Quellen (vgl. Literaturliste)

Bau- und Nutzungsgeschichte



Objekt	Vers.-Nr.	Parz.-Nr.	Ortsteil
Zürcherstrasse	8	2425	Feuerthalen

Inventare nach § 203 PBG

- Inventar kommunal:
- Inventar überkommunal: *kantonal (RRB 5113/1979)*

Weitere Inventare

- KOBİ-Perimeter
- ISOS:
- KGS:

KOBİ = Kantonales Inventar der schutzwürdigen Ortsbilder von überkommunaler Bedeutung (Amt für Raumentwicklung)
ISOS = Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung (Bundesamt für Kultur)
KGS = Schweizerisches Inventar der Kulturgüter von nationaler (und regionaler) Bedeutung (Bundesamt für Bevölkerungsschutz)



0309

Bautyp Wohnbau - Wohn- und Geschäftshaus

Bauzeit 1816

Architekt

Beurteilung der Schutzwürdigkeit nach § 203 PBG

Wohn- und Geschäftshaus "Heinrichsburg".



0609

Schutzziele

Das Schutzziel gibt ausgehend von der Beurteilung der Schutzwürdigkeit nach § 203, Abs. 1, lit. c PBG Hinweise auf den möglichen Schutzzumfang. Das auf dem Inventarblatt ausformulierte Schutzziel stellt keine abschliessende Schutzzumfangsbestimmung im Sinn von § 207, Abs. 1 PBG dar. Schutzwürdigkeit und detaillierter Schutzzumfang sind in jedem Fall im Rahmen eines Provokationsverfahrens nach § 213 PBG zu klären.

Baubeschreibung

Literatur/Quellen (vgl. Literaturliste)

Bau- und Nutzungsgeschichte



Objekt	Vers.-Nr.	Parz.-Nr.	Ortsteil
Zürcherstrasse	18	2395	Feuerthalen

Inventare nach § 203 PBG

- Inventar kommunal:
- Inventar überkommunal: *regional (ohne kantonaler Erlass)*

Weitere Inventare

- KOBİ-Perimeter
- ISOS:
- KGS:

KOBİ = Kantonales Inventar der schutzwürdigen Ortsbilder von überkommunaler Bedeutung (Amt für Raumentwicklung)
ISOS = Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung (Bundesamt für Kultur)
KGS = Schweizerisches Inventar der Kulturgüter von nationaler (und regionaler) Bedeutung (Bundesamt für Bevölkerungsschutz)



Bautyp Wohnbau

Bauzeit 1730 (?)

Architekt

Beurteilung der Schutzwürdigkeit nach § 203 PBG

Wohnhaus Frohburg. 1730?

0369



0246

Schutzziele

Das Schutzziel gibt ausgehend von der Beurteilung der Schutzwürdigkeit nach § 203, Abs. 1, lit. c PBG Hinweise auf den möglichen Schutzzumfang. Das auf dem Inventarblatt ausformulierte Schutzziel stellt keine abschliessende Schutzzumfangsbestimmung im Sinn von § 207, Abs. 1 PBG dar. Schutzwürdigkeit und detaillierter Schutzzumfang sind in jedem Fall im Rahmen eines Provokationsverfahrens nach § 213 PBG zu klären.

Baubeschreibung



0247

Literatur/Quellen (vgl. Literaturliste)

Bau- und Nutzungsgeschichte



Objekt	Vers.-Nr.	Parz.-Nr.	Ortsteil
	373		

Inventare nach § 203 PBG

- Inventar kommunal:
- Inventar überkommunal: *regional (ohne kantonalen Erlass)*

Weitere Inventare

- KOBI-Perimeter
- ISOS:
- KGS:

KOBI = Kantonales Inventar der schutzwürdigen Ortsbilder von überkommunaler Bedeutung (Amt für Raumentwicklung)
ISOS = Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung (Bundesamt für Kultur)
KGS = Schweizerisches Inventar der Kulturgüter von nationaler (und regionaler) Bedeutung (Bundesamt für Bevölkerungsschutz)



Bautyp Verkehrs- und Infrastrukturbau

Bauzeit 1910

Architekt

Beurteilung der Schutzwürdigkeit nach § 203 PBG

Trafostation Typ E 7, 1910 für die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich erbaut.

0632



0627

Schutzziele

Das Schutzziel gibt ausgehend von der Beurteilung der Schutzwürdigkeit nach § 203, Abs. 1, lit. c PBG Hinweise auf den möglichen Schutzzumfang. Das auf dem Inventarblatt ausformulierte Schutzziel stellt keine abschliessende Schutzzumfangsbestimmung im Sinn von § 207, Abs. 1 PBG dar. Schutzwürdigkeit und detaillierter Schutzzumfang sind in jedem Fall im Rahmen eines Provokationsverfahrens nach § 213 PBG zu klären.

Baubeschreibung

Literatur/Quellen (vgl. Literaturliste)

Bau- und Nutzungsgeschichte



Objekt	Vers.-Nr.	Parz.-Nr.	Ortsteil
	405		

Inventare nach § 203 PBG

- Inventar kommunal:
- Inventar überkommunal: *regional (RRB 5113/1979)*

Weitere Inventare

- KOBİ-Perimeter
- ISOS:
- KGS:

KOBİ = Kantonales Inventar der schutzwürdigen Ortsbilder von überkommunaler Bedeutung (Amt für Raumentwicklung)

ISOS = Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung (Bundesamt für Kultur)

KGS = Schweizerisches Inventar der Kulturgüter von nationaler (und regionaler) Bedeutung (Bundesamt für Bevölkerungsschutz)



0725

Bautyp Sakral- und Friedhofsbau

Bauzeit 1630

Architekt

Beurteilung der Schutzwürdigkeit nach § 203 PBG

Reformierte Kirche.



0712e

Schutzziele

Das Schutzziel gibt ausgehend von der Beurteilung der Schutzwürdigkeit nach § 203, Abs. 1, lit. c PBG Hinweise auf den möglichen Schutzzumfang. Das auf dem Inventarblatt ausformulierte Schutzziel stellt keine abschliessende Schutzzumfangsbestimmung im Sinn von § 207, Abs. 1 PBG dar. Schutzwürdigkeit und detaillierter Schutzzumfang sind in jedem Fall im Rahmen eines Provokationsverfahrens nach § 213 PBG zu klären.

Baubeschreibung

Literatur/Quellen (vgl. Literaturliste)

Bau- und Nutzungsgeschichte